

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

39 (8.2.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Zweites Blatt.

Mittwoch den 8. Februar

(folgt ein drittes Blatt.)

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 9491. III. Nachstehende durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs vom 25. v. Mts. Nr. 250 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 1. Februar 1899.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die Bauordnung für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Stadtrats der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe erhält §. 98 lit. b der Bauordnung für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom 1. März 1898 in Zelle 7 vor den Worten „Westseite der Bäckstraße“ die Einschaltung: „beide Seiten der Lenzstrasse“.

Bekanntmachung.

Nr. 12748. I. Die Gemeindegebührenordnung betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks:

Nach einer Ministerialentscheidung ist für die von den Ortspolizeibehörden auszustellenden Zeugnisse zur Erlangung von Wandergewerbebescheinigen, Gewerbelegitimationskarten, Jagdpässen, Fischerkarten und dergleichen, obwohl sie in der Form der Berichterstattung an das Bezirksamt ausgestellt werden, nicht die Gebühr für Berichte gemäß §. 6, sondern die Gebühr für Zeugnisse gemäß §. 9 der Gemeindegebührenordnung zu erheben.

Karlsruhe, den 6. Februar 1899.

Großh. Bezirksamt.
von Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 11308. IV. Die Erhebung der Beiträge für die landwirtschaftliche Unfallversicherung für das Jahr 1898, hier die Aufstellung der Umlageregister betreffend.

Die Bürgermeisterämter Daxlanden, Friedrichsthal, Linkenheim, Rüppurr, Ruckheim und Welschnautreuth erhalten mit nächster Post die Kataster der land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung für das Jahr 1898 mit dem Auftrag, dieselben gemäß §. 22 der Verordnung vom 17. August 1899 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 176) sofort während 2 Wochen im Rathause aufzulegen und den Zeitpunkt der erfolgten Auflegung in ortsüblicher Weise mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß während 2 Wochen davon Einsicht genommen und während dieser Zeit und weiterer 4 Wochen von den Beteiligten beim Bürgermeister schriftlich oder mündlich Einspruch erhoben werden kann. Soweit für zugewiesene abgeordnete Gemarkungen ein Anhangskataster aufgestellt ist, sind die Eigentümer dieser Gemarkung oder der Stellvertreter derselben von der Auflegung des Anhangskatasters zu verständigen, mit der Anheimgabe, dasselbe einzusehen und den in der abgeordneten Gemarkung sesshaften Beteiligten davon Mitteilung zu machen.

Der Einspruch, welchen die beteiligten Betriebsunternehmer während der zweiwöchigen Auflegungsfrist und während der weiteren 4 Wochen beim Bürgermeister erheben wollen, kann nur darauf gestützt werden, daß die Betriebsunternehmer in's Kataster nicht aufgenommen, oder mit Unrecht darin aufgenommen wurden, oder daß die Abschätzung der Arbeitstage hinsichtlich des Einsprechenden eine unrichtige sei.

Alsbalb nach Ablauf der zweiwöchigen Auflegungsfrist, also noch ehe die weitere vierwöchige Einspruchsfrist umlaufen ist, hat der Bürgermeister das Kataster mit Beurkundung über die stattgehabte Auflegung, sowie der etwa erhobenen Einsprüche und die von der Abschätzungskommission über diese abgegebene Aeußerung dem Großh. Steuerkommissär zu übersenden. Kommen während der weiteren vierwöchigen Frist noch Einsprüche vor, so sind diese mit einer Aeußerung der Abschätzungskommission dem Großh. Steuerkommissär nachträglich mitzutheilen (§. 23 Abs. 1 der angeführten Verordnung).

Die erfolgte Auflegung ist binnen 8 Tagen anher berichtlich anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1899.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Evangelisches Vereinshaus,

Ablerstraße 23, Karlsruhe.

21. Freitag den 10. Februar, abends 8 1/4 Uhr, wird Herr **Barter Alberts**, Vorsitzender des Kellnerheims in Frankfurt a. M., im großen Saal einen Vortrag über:

„Die christlichen Bestrebungen im Kellnerstand“

halten, zu welchem Jedermann herzlich eingeladen ist.

Theater-Aufführung.

21. Donnerstag den 9. Februar, Abends 8 Uhr, wird im großen Saale des **St. Franziskushauses** zur Aufführung gebracht:

Mozart, Lebensbild in 2 Aufführungen,

wozu freundlichst einladet

das Comité.

Berlitz School, Sprachschule

für Erwachsene, Kaiserstraße 161, 3 Treppen.

Französl., Engl., Ital., Deutsch u. von Lehrern der betr. Nation. Nach d. Methode Berlitz hört, spricht u. schreibt d. Schüler, auch d. Anfänger, nur d. zu erlernende Sprache. Klassen- u. Einzelunterricht für Herren u. Damen v. 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. Eintritt jederzeit. Probelektion gratis. Prospekte gratis und franco. Ueber 60 Zweigschulen.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

21. Unter Vorbehalt höherer Genehmigung vergeben wir die Lieferung von 80 bis 100 Stück **Arbeiterjuppen aus blauem Leinwandstoff** nach auflegendem Muster. Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterjuppen“ versehen bis längstens **Freitag den 17. Februar 1899, Vormittags 10 Uhr,**

anher einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen werden von uns auf portofreie Anfrage abgegeben.

Die Zuschlagsfrist ist auf 3 Wochen festgesetzt.

Karlsruhe, den 8. Februar 1899.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Linkenheim.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Linkenheim versteigert am **Donnerstag den 9. Februar 1899, Mittags 1 Uhr** beginnend, in ihrem Gemeindeforstenwald 108 Forstenstämme. Die Zusammenkunft ist **Mittags 1 Uhr** im Holzbießschlag Forstenwald, wozu Kaufs Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Linkenheim, den 6. Februar 1899.

Der Gemeinderath.

Zwecker, Bürgermeister.

Nagel, Rathschreiber.

Religiöser Vortrag von Alb. Staehle.

„Die nahe persönliche Wiederkunft Jesu Christi.“

Wird Christus wieder kommen?

Wie wird Er kommen?

Wozu wird Er kommen?

Mittwoch den 8. Februar, Abends 8 Uhr,

im Saal des „Monopol-Hotel“, gegenüber dem Bahnhof.

Eintritt frei.

Versteigerung.

Im Auftrage wird wegen Umzug am Donnerstag den 9. Februar, Nachmittags 2 Uhr, Schützenstraße 39, 3. Stock, versteigert, als:

1 Garnitur, 1 Sofa, 6 Sessel (Barock), 1 schöner Blumentisch (von Eisen), 1 gr. Schreibtisch, 1 Rauchtisch mit Rauchservice, 1 schöne, große Zuglampe, 1 Nähtisch, 1 Ovale Tisch, 1 Vertico mit Spiegel (braun), 2 Paar große Vorhänge, Galerien und Halter, 1 kleines Sopha (Cofee), schöne Tisch- und Bodenteppiche, 1 Handtuchhalter, 1 Puppenwagen, 1 Punschservice (Bowie, 12 Gläser, 6 Löffel, 6 Gabeln in Gold, Christofle), gr. Bodenteppich, Läufer, 1 Herrenmantel, 1 Zoppe, 1 Dreilanzug, 1 Paar hohe Stiefel und verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber einladet mit dem Bemerkten, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Dressel.

Große Wein-Versteigerung.

Montag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr

beginnend, und folgende Tage werden Waldstraße 11 im Hinterhaus (Patentkeller) der Erbtheilung wegen der Bestand des Weinlagers des Weinhändlers Gg. Nottermann von hier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

ca. 19000 Ltr. verschiedene Sorten guten, abgelagerten Weiß- und Rothwein, 100 Ltr. 1892er Renschthaler Kirchenwasser, 24 große Lagerfässer von 600-3000 Ltr., 1 Transportfaß von 657 Ltr., 180 Verbandsfässer von 12-400 Ltr., Küferwagen, Süßbrand, Schwefel, Trichter, Spunden und sonstige Kellerutensilien. Die Fässer sind sämtliche weingrün und in gutem Zustande.

Kaufliebhaber werden hierzu höflichst eingeladen.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Karlsruhe, den 6. Februar 1899.

3.1.

Möbelmagazin vereiniger Schreinermeister

E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht Karlsruhe i. B.

Activa. Bilanz per 31. Dezember 1898. Passiva.

	M.	S.		M.	S.
An Baaren-Conto	30 369	05	Per Geschäftsanteil-Conto	16 000	—
„ Debitoren- u. Creditoren-Conto	8 087	63	„ Genossenschaftler-Conto	5 446	92
„ Vereinsbank-Geschäftsanteil	61	40	„ Bank-Conto	23 277	35
„ Kassen-Conto	182	62	„ Hypotheken-Conto	153 400	—
„ Haus-Conto	162 500	—	„ Reservefond	2 400	—
„ Utensilien-Conto	602	40	„ Hilfsreservefond	478	83
			„ Gewinn- und Verlust-Conto,		
			Vortrag	800	—
	201 803	10		201 803	10

Stand der Genossenschaft 8 Mitglieder, Ab- und Zugang — verbleiben 8 Mitglieder.

Karlsruhe, den 8. Februar 1899.

Der Vorstand.

L. Roos, A. Stöckle, G. Hausbad.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 6, in der Nähe des bot. Gartens, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5-7 Zimmern, nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Velfortstraße 9 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badkabinett nebst Zugehör, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 53, 2. Stock.

— Bernhardtstraße 11 ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 großen Zimmern, Erker und Balkone, 4 Zimmer nach der Straße, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock rechts.

— Durlacher Allee 17 ist der 2. Stock von 4 sehr schönen Zimmern mit Balkon, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 5 Uhr.

— Durlacher Allee 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Badkabinett und allem sonstigen Zugehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Friedenstraße 16 ist im 2. Stock eine schöne, bequem eingetheilte Wohnung von 6 Zimmern, Küche, großem Badezimmer, Mansarden und Kellern wegen Bezug sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Gerwigstraße 43 ist eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

— Hirschstraße 87, 3. Stock, eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten von der Frhr. v. Seidenstedt'schen Verwaltung, Mühlburg.

*43. Jollystraße 16, in schöner Lage am Archtepflanz, ist der 2. Stock, bestehend aus 5, und der 1. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, beide Wohnungen mit Bad, Speisekammer und

reichlichem Zugehör, auf 1. April event. früher zu vermieten. Näheres daselbst und Körnerstraße 21 im 1. Stock.

— Lessingstraße 3 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche, mit Glasabschluss, Koch- und Leuchtgasvorrichtung und üblichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1, parterre.

— Marienstraße 70 ist wegen Bezug eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche mit Kochgas auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Odenstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

* Ritterstraße 10/12 ist im 4. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, 2 Balkone, Mansarde, Kammer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Waldhornstraße 39 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Waldstraße 73 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre. Anzusehen von 10-11 Uhr.

— Winterstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung von drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. März billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Der ganze 2. Stock Amalienstraße 46 (Kathedral) von 8 Zimmern etc. ist auf 1. April oder früher zu vermieten durch die Freiherlich v. Seidenstedt'sche Gutverwaltung Mühlburg.

*2.1. In schönster Lage der Kaiserstraße ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei H. Aufhäuser, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 17.

* In meinem Hause Fähringerstraße 54 habe ich per 1. April zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten.

M. Madlener.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten: Winterstraße 39.

Amalienstraße 40

ist der modern hergerichtete 2. Stock mit 6 Zimmern, Badezimmer, Schrankzimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-1 u. 3 1/2-5 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Amalienstr. p. 1. April ein kleiner Laden mit anstoßendem Zimmer. Näb. Herrenstr. 35, 2. St. Durlacher Allee 24 sofort 4. Stock, 4 Z., Bad. Näb. Lurc, Rodenstein.

Ettlingerstr. 19 p. 1. April 3. St., 4 Z., Bad u. Zugehör. Näb. part.

Ettlingerstr. 19 p. 1. April 1. Gartenwohnung, 4 Z. u. Zugehör. Näb. part.

Herrenstr. 27 p. 1. April 2. St., 4 Z. m. Zugehör. Näb. im Laden

Hirschstr. 85 p. 1. April 2. St., 5 Z. u. Gastz., Bad u. Zugehör. Näb. Viktoriastr. 16, part.

Jollystr. 8 p. 1. April 7 Z., Bad, Veranda, Garten. Näb. Friedenstr. 14.

Jollystr. 8 p. 1. April 7 Z., Bad, Veranda, Garten. Näb. Friedenstr. 14.

Kaiser-Allee 77 a sofort 2. St., 4 Z., 2 Mansf., Balkon, Gartenbenutzg., Koch- u. Leuchtgas. Näb. part.

Kaiserstr. 14 a p. 1. April Seitend., 3 Z., ineinandergehend, m. Zugehör.

Klauprechtstr. 12 p. 1. April 3. St., 4 Z., Garten, Koch- u. Leuchtgas u. Zugehör. Näb. part.

Lammstr. 7 a 4. Stock, 4 Z. u. Zugehör, sofort. Näb. beim Verwalter.

Lammstr. 7 a p. 1. April 3. St., 4 Z. u. Zugehör. Näb. beim Verwalter.

Lammstr. 7 b p. 1. April, 4. St., 3 Z. u. Zugehör. Näb. beim Verwalter.

Lammstr. 7 c p. 1. April 4. St., 4 Z. u. Zugehör. Näb. beim Verwalter.

Rudolfstr. 24, 3. St., 3 Z., Gartenbenutzg., Zugehör. Näb. 3. St.

Rudolfstr. 16 sofort oder später 4. St., 3 Z. und Zugehör. Näb. parterre rechts.

Rudolfstr. 22 p. 1. April 4. St., 3 Z. u. Zugehör. Näb. im 3. Stock links dasel.

Sedanstr. 11 (Mühlburg) sofort oder p. 1. April 3. St., 4 Z. u. Zugehör, Gas- u. Wasserleitung, Hof, Anth. an der Waschküche. Näb. part.

2

Westendstraße 14

ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Badekabinen, Balkon, Veranda nach dem Hof, 2 Kammern und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre.

Redtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Garderobezimmer, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansardenzimmern nebst reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. April d. Jahres billig zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr. Näheres Amalienstr. 79 im Bureau.

Herrschaftswohnungen.

Grashofstrasse 3,

gegenüber den Anlagen der neuen Versorgungs-Anstalt, Hochparterre und 1. Etage von je 6 großen, elegant angelegten Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Aufzug vom Keller, 2 Kellern, Wägebzimmern, 2 Mansarden und Gartenbenutzung auf 1. April oder früher zu vermieten. Nähere Auskunft durch Herrn C. Kreuzbauer oder den Eigentümer, Rudolfstraße 15, 2. Stock links. 3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Augartenstraße 47 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Laden mit Wohnung zu vermieten im Hause Kaiserstraße 201, Baldfraßenstraße. Näheres täglich von 1—3 Uhr beim Hausbesitzer.

Laden

auf 1. April, event. auch früher, wegen Aufgabe des Geschäfts in verkehrsreicher Lage zu billigem Preis zu vermieten. Näheres in der Bäckerei Amalienstraße 27.

Garten.

— Ein größeres Gartenstück mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort abzugeben. Offerten unter Nr. 265 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Parterrewohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör für eine neue Kostgeberei gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 919 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Friedenstraße 28 ist ein gut möbliertes, schönes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Marienstraße 75, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

Rudolfstraße 14 im 5. Stock links finden zwei solche Arbeiter in einem großen, möblierten Zimmer sofort gute Schlafstelle. Wenn erwünscht mit Kost.

Atelier

Kaiser-Allee 1 auf 1. April zu vermieten durch die Freiberrl. v. Zedeneß'sche Verwaltung Mühlburg.

Zimmer-Gesuch.

* Eine ältere Frau sucht auf 1. März ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 952 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Für einen älteren Herrn wird ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen sogleich in Dienst gesucht. Da's Mittagessen wird geholt. Näheres Kaiserstraße 59 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig der feineren Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, auf 1. März gesucht, Lohn vierteljährlich 60—70 Mark; auch wird ein williges Mädchen für Putz und Zimmerarbeit auf sofort gesucht: Leopoldstraße 38.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches für gerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird gesucht: Kaiserstraße 117, zwei Treppen hoch.

6000—8000 Mark

sind an einen pünktlichen, soliden Zinszahler auf II. Hypothek per 1. April d. J. auszuleihen. Gefällige Offerten von Selbstsuchenden sind unter Nr. 954 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Theilhaber-Gesuch.

Zur Errichtung eines Fachgeschäftes mit wenig Konkurrenz sucht tüchtiger Fachmann

Kapitalist.

Suchender ist seit 8 Jahren mit der Kundschaft vertraut und tüchtige Reise-Kraft. Offerten unter Nr. 949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner- und Installateur-Gesuch.

ein tüchtiger, solider, findet dauernde Arbeit. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkäuferin-Gesuch.

* Suche zum sofortigen Eintritt eine Verkäuferin. R. Altschüler.

3.1. Eine durchaus tüchtige

Kostümbüchlerin,

1. Kraft, wird sofort gesucht. Dauernde Stellung bei hohem Gehalt. (H. 672 Q.)

Färberei u. chem. Waschanstalt Ladendorff, Basel.

Ein ordentliches Mädchen

wird für eine gute Stelle gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

2.1. Ein Mädchen,

welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird per sofort gesucht: Kaiserstraße 105 im 2. Stock.

F. 2.2. Kellnerinnen,

einfache tüchtige, sofort gesucht durch C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

*** Suche zum sofortigen Eintritt eine tüchtige Kellnerin**

bei gutem Verdienste, ferner bis 15. ds. Mts. ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit. Restauration z. Schiff, Bähringerstr. 54.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine ehrliche, reinliche, zuverlässige Frau oder ein Mädchen für Monatsdienst (zweimal täglich) gesucht: Amalienstraße 87 im 2. Stock

Kaufmann,

30 Jahre alt, verheiratet, mit Correspondenz, Buchhaltung u. vertraut, sucht Vertrauensstellung per 1. April. Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 948 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein solider Geschäftsmann

sucht in seiner freien Zeit (Nachmittags) Beschäftigung als Einfassierer oder dergl. G. H. Offerten unter Nr. 950 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Vertrauensposten-Gesuch.

*2.2. Ein ehrlicher, solider Mann in den 30er Jahren sucht einen Vertrauensposten irgend welcher Art. Beste Civil- und Militär-Zeugnisse zu Diensten. Auf Verlangen kann auch Kaution gestellt werden. Offerten unter Nr. 933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde ein militärisches Quittungsbuch von Mühlburg nach Karlsruhe. Abzugeben gegen Belohnung in der Brauerei Moninger, Kriegstraße 128.

Gefunden

wurde letzten Samstag Eck Adler- und Kriegstraße ein seidenes Tuch, schwarz mit gelben Streifen. Abzuholen Bähringerstraße 49 im 3. Stock.

Häuser-Verkauf.

6.1. Villen, moderne Herrschafts-, Privat- und Land-Häuser, Geschäfts-Häuser, Baugrundstücke u. zu verkaufen durch J. Müller, Kaiserstraße 99.

Gasthaus (mit Realrecht)

in einer kleinen Garnisonsstadt (in der Nähe von Karlsruhe), in der Hauptstraße gelegen, bis jetzt Betriebswirtschaft, mit schönen Fremdenzimmern, feiner Einrichtung, Stallungen, Scheuer, Magazinen, Schweinehaltungen u. s. w. beabsichtige ich mit Inventar um den billigen Preis von 65 000 M. bei einer Anzahlung von 10—12 Mills zu verkaufen. Uebernahme kann am 1. April 1899 erfolgen. Für Wirtse, Metzger u. s. w. die günstigste Gelegenheit, sich eine sichere Existenz zu gründen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft und mögen ihre Adressen unter Nr. 951 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch guter schwarzer Frack ist zu verkaufen: Westendstraße 74.

* Feines Masken-Kostüm (Berliner) ist zu verkaufen: Marienstraße 47 im 1. Stock.

* Ein sehr schönes Piano ist um den billigen Preis von 300 Mark zu verkaufen: Waldstraße 59, am Ludwigsplatz, im 3. Stock des Vorderbaues.

* Ein gut erhaltenes Einspänner-Fuhrgehirne mit Spitzkummet 62 cm Größe, ist um annehmbaren billigen Preis zu haben in der Sattlerei Ad. Fiedler, Amalienstraße 8.

3.3. Eine Alterthums-Uhr, vorzügliches Werk, aus einem alten, adelichen Schlosse und ganz gut im Gang, ist zu verkaufen. Schriftliche Offerten unter Nr. 920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig abzugeben:

2 Italiener Fässer, à 600 Liter, beinahe neu: Kaiser-Allee 43, 3. Stock.

Pianino

mit großem Ton, beinahe neu, von Uebel & Lechleitter, ist zu dem billigen Preis von M. 580.— zu verkaufen bei

M. Hack, Pianohandlung,
Ecke der Krieg- und Müppurrerstraße 2, 2 Treppen.

Neue Pianinos

von M. 460, 480, 520, 550, 600, 650, 680, 720, 750, 780, 850, 900, 1000. 5.1.

Kein Laden! Billigste Preise!

Achtung!

*2.1. Berderstraße 55, Hintereingang, sind preiswürdig zu verkaufen: 1 Chaise longue, 1 runder Tisch, 1 Sopha mit 2 Stühlen, 1 Bettdecke mit 2 Kopfkissen und 1 1/2 Violine. Sämtliche Gegenstände sind noch gut erhalten.

Woh- und Hasenfelle

werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Em. Salomon Wwe.,

Häute- und Fellhandlung,
11 Steinstraße 41.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,
Waldstraße 22.

Langue Française.

Leçons spéciales de conversation et de correspondance commerciale d'après une méthode exclusive. Succès rapide s'adr. à M. F. Rademaker, Waldstrasse 60, IV. *7.4.

Zahn-Atelier

von

Lina Owitz,

Kaiserstrasse 107.

Im Ausverkauf

empfehle:

Punschessenzen, Liqueure, Rum und Arac zum Ankauf, deutschen und franzöf. Cognac, in- und ausl. Weine, Schaumweine mit hohem Rabatt.

Bemerke noch, daß sämtliche Sachen nur in feinen und feinsten Qualitäten vorhanden sind und Jedermann Gelegenheit geboten ist, zu **billigem Preis** etwas **Gutes** zu erwerben.

Die Verkaufspreise sind im Schaufenster ersichtlich.

Gustav Müller,

2.1. am Kathol. Kirchenplatz.

Thee Messmer,

frische Sendung,

eingetroffen.

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

**Kirschen ohne Stein
Pflanzen
Melange**

in Essig
und Zucker

empfehlen

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Täglich

gebratenes Geflügel

empfehlen

Herm. Munding,

12.1. Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110

**Eine größere Sendung
Suppenhühner,
Welschhahnen,
junge Brathahnen**

frisch eingetroffen und empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Klasterer,

Kaiserstraße 100.

Extra frische

Holländ. Schellfische,

Donnerstag Abend eintreffend, empfiehlt

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 56.

I^a Schweineschmalz

1 Pfd. 48 Pfg.,
bei 5 Pfd. per " 45 "
" 10 " " 43 "

8.4. empfiehlt

A. Baumann Nachf.,

See-Hirsch- und Amalienstraße.

Sobald wieder eingetroffen:

MAGGI

zum Würzen
der Suppen —
wenige Tropfen
genügen. —
Rudolf Langer, Waldbornstraße 4.
Original-Fläschchen werden mit ächtem Maggi
billig nachgefüllt.

Ital. Salat

bei

C. Cartharius.

**Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
württemberger Häcksel,
Melassetorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber,
Stopfwelschkorn,
Heu, Stroh, Torfstreu u. Torfmull**
empfehlen

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

**Cosmin-Haarwasser,
Cosmin-Mundwasser,
Cosmin-Zahnpasta,
Cosmin-Zahnpulver,
Cosmin-Toiletteseife,
Cosmin-Rasirseife,
Cosmin-Hauterème,
Cosmin-Eau de Cologne,
Cosmin-Fliederparfum**

stets vorräthig im

Friseur- und Parfümeriegeschäft

D. Waerther,
34 Kaiser-Passage 34.

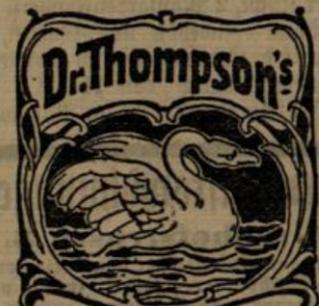
Elektrische Kuren,

bei gegenwärtiger Jahreszeit u. bei verschiedenen Kranken vielfach wirksamer als Wasserkuren. Ohne jede schmerzhaftige Empfindung und nachtheilige Einwirkung. In bestimmten Krankheiten mit vorzüglichen Erfolgen. In und ausser der Anstalt anwendbar.

„Hildabadi“ Karlsruhe B.,

Friedenstrasse 18. Telefon 522.

Mässiger Tarif.



SEIFENPULVER

gibt blendend weisse
Wäsche.

Unübertreffliches
Wasch- und
Bleichmittel.

Allein echt mit Namen
Dr. Thompson

u. Schutzmarke **SCHWAN.**
Vorsteht
vor Nachahmungen!

Überall käuflich.
Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sieglin, Düsseldorf.

20.4.

Verkauf

ausländischer Original-Rothweine,

nicht zu verwechseln mit dem billigen Verschnittwein,

Kaiserstraße 213, gegenüber Brauerei Moninger.

Um das Lager im Zolkeller zu räumen, wird der Rest von heute ab der Liter zu einer Mark verzollt und steuerfrei abgegeben in kleinen Gebinden. Auch wird ein kleiner Posten Portwein, Malaga, Madeira, Sherry und Vermouth Original von 16 Liter billigt abgegeben.

Für die Richtigkeit und direkten Bezug wird volle Garantie geleistet.

Fastnachtszeit bedingt einen echten Pal-

minpfannkuchen (Krapfen), denn dieser ist von unerreichbarer Feinheit im Geschmack. Valminbäckereien sind berühmt, so daß sie ihres Wohlgeschmacks halber selbst Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich gelegentlich eines Besuchs im Letzverein Berlin anstiften. Ein Versuch mit dem Backfett Valmin, ein blütenweiß reines Pflanzenfett, wird diese Behauptungen ganz und voll bestätigen. Das Pfund 65 Pfg. Überall zu haben! Generalvertretung und Niederlage bei

Gustav A. Schmidt, Zähringerstraße 110. Telephon 200.

* Meiner geehrten Kundschaft die ergebene Mitteilung, daß ich mit Ermächtigung des Konkursverwalters meinen Geschäftsbetrieb als

Friseur und Perrückenmacher

in den bisherigen Lokalitäten weiterführe.

Hochachtung

H. Delpy, Karl-Friedrichstraße 20.

28.19. **Eiermann's**
Blitz-Blank,
Schnellglanzputzpulver,
bestes Putzmittel der Welt, Compositum
zu Putzwasser, giftfrei, empfiehlt
Fr. Götzmann, Müppurrerstraße.
Friedr. Walter, Marienstrasse.

Reste

5.3. in
Kleider-, Blousen- und
Unterrockstoffen, Feinen
und Halbleinen, Baum-
wolltuch, Hemdenflanell,
Schürzenzeug, Bettzeug,
Bettkattun, Läufern und
Gardinen

zu sehr billigen Preisen bei

Gustav Gahnmann,
125 Kaiserstraße 125.

Ball- Schuhe

in grösster Auswahl
von Mk. 1.80 an
empfiehlt 5.4.

H. Freyheit,
Kaiserstr. 117.

Möbel.

125. Grösstes Lager aller Arten Kasten-
und Polstermöbel, ganze Zimmereinrich-
tungen und Ausstatten, Betten, Spiegel,
Stühle, Bettfedern und Mosshaare, äußerst
billig. Das Aufarbeiten von Betten und
Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener
Werkstätte.

P. Hirt,
36 Müppurrerstraße 36.

Neu! Hochinteressant. Neu!
Carl Bleibtren.

Paris 1870/71.

Preis Mark 2.—.

Sieben etgetroffen in den Geschäften von
Müller & Gräff.

Sämmtliche Ball-Toilette-Artikel

aus den ersten deutschen, englischen und französischen Fabriken:



Reisblumen-Puder } weiss — rosa — gelblich,
Fett-Puder

Haar-Puder } blond in verschiedenen Nuancen,
weiss — Gold — Silber — Diamant,

Augenbrauen-Stifte in Metallhülsen,
schwarz — braun — hellbraun — blond,

Stifte in Metallhülsen } rothe für die Lippen,
blaus für die Aefern

Flüssige und trockene Schminken,
roth in verschiedenen Nuancen — weiss,

Blanc — Rouge — Bleu — von Dorin in Paris — zum Gebrauch bei electricischem Lichte,

Fett-Schminken — verschiedene Farben — in Stangen und in Töpfen,

Feinstes parfümirtes Vaseline — Cacao-Butter — zum Abschminken,

Puder-Döslein — für in der Tasche mitzutragen — Uhren- u. Portemonnaie-Form,
in Metall, Eisenbein u. Leder — mit Puder, Puder-Quästchen u. Spiegelchen,

Puderquasten — Hasenpfoten — Puderbürsten — zum Puder auftragen,

Feine starke Taschentuch-Parfums — Deutscher Blumen-Geist u. s. w.
hält in grosser Auswahl vorräthig



Grosses Lager
in
Fächern jeder Art,
Einsteck- u. Seiten-Kämmen,
Fantasie-Schmuck,
Flacons, Bonbonnières etc.

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail, 4.4.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Plaque Mulvidson.

Neuester patent. Vervielfältigungs-Apparat
liefert schwarze Abzüge — 100 Copien in ca. 10 Minuten.

Gebr. Leichtlin,

3.3. Zähringerstrasse 69.

Gänzlicher Ausverkauf

der noch vorhandenen

Gold- und Silber-Waaren

der

Bernhard Scheifele's Erben hier,
Kaiserstrasse 201.

Sämmtliche Artikel werden mit einem Rabatt von 10—20% unter
dem Fabrikpreis abgegeben, und zwar:

Diverse Pokale in Silber, für Vereine und Gesellschaften sehr zu empfehlen.
Eine grössere Parthie Ringe, Ketten, Brochen, Armbänder, Kreuze, Anhänger
und dergl. mehr.

Schluss des Ausverkaufs Ende März bezw. bis Ostern d. J.

Gleichzeitig ist die daselbst befindliche Ladeneinrichtung zu verkaufen;
nähere Auskunft wird im Laden ertheilt.

Kaufsiehaber ladet höflichst ein

Ed. Koch, Waisenrichter.

Für Carneval!

*3.1. Anfertigung aller **Clown-Perrücken** zu äußerst billigen Preisen.

Wollbärte von 3 Pfg. an.

Spezialität: **Clown-Schminken**, Spezialität. Es empfiehlt sich

P. Fischer, Friseur,

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

Leihanstalt

von

Perrücken und Bärten

bei 4.1.

W. Schweizer,

Perrückenmacher, Kronenstraße 32.

Brandmalerei:

Wandsprüche, Tische, Hocker, Panele, Ofenbänke, Salontritte und sonstige Gegenstände aus Holz, Pappe oder Leder empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen.

Brennapparate, bestes Fabrikat.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstr. 159, Ecke Ritterstr.



17.2. **Erste Karlsruher Leiternfabrik**

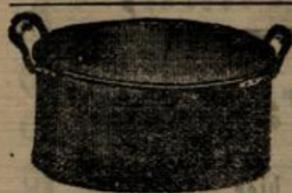
H. Raible,

Schreinerei,

Bismarckstraße 33,

Karlsruhe,

empfehlen jede Sorte und Größe Haushaltungs-, Bureau- und Geschäftsleitern und hält stets Lager von den einfachsten bis zu den hohen Anleg-, Doppel- u. Schiebleitern in bester Ausführung.



Kochgeschirre aller Art — empfiehlt zu **billigsten Preisen**
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke der Dornstr.

Empfehlung.

4.3. Empfehle mich im Anfertigen von **Gas- und Wasserleitungs-, Closets- und Badeeinrichtungen**, sowie in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Jakob Vetter,

Blech- und Installationsgeschäft,
Leopoldstraße 11.

Hausteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminfränze, Grabeneinfassungen, Grabdenkmäler etc.

stets vorräthig.

Steinfägerei **Karl-Wilhelmstr. 58—64,**
vis-à-vis dem Friedhof.



Schneekönig!

Wer dieses vorzügliche Waschpulver noch nicht kennt, mache damit eine Probe! Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung!

Gelbe Packete mit Schutzmarke Raminfeiger

Schneekönig!

à 15 P. sind in den meisten Geschäften zu haben.

Fabrikant: **Carl Gentner in Göppingen.**

8.1.



Möbel-Magazin

vereinigter Schreinermeister **G. G. m. u. S. Karlsruhe,**
Amalienstraße 31,

empfehlen sich zur Lieferung **ganzer Ausstauern** sowie zur Anfertigung **einzelner Möbel** nach Zeichnung in stylgerechter, solider Ausführung und billigster Berechnung.

Ferner unsere eigene **Tapezier-Werkstätte** zur Herstellung **sämtlicher Polstermöbel.**

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft von Karlsruhe und Umgebung erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Fuhrgeschäft von **Sofienstraße 81** nach der

Schwimmstraße 9

verlegt habe und werde dieselbe wie bisher reell und billig bedienen.

Hochachtungsvoll

L. A. Oberacker,

Fuhrunternehmer,

Schwimmstraße 9.

*2.2.



Niederlage der Junfer u. Ruh-
Gedruckte zu Original-
Fabrikpreisen.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen verehrten Gönnern, Freunden und Bekannten, sowie einem geschätzten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich mein bisheriges Lager bedeutend erweitert und nach dem in meinem Neubau errichteten Laden verlegt habe und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Karl Kaufmann, Blechner und Installateur,

Sofienstraße 54.

6.6.

Bürgerverein der Weststadt.

Mittwoch den 8. Februar ds. Js., Abends 8 Uhr,

Monatsversammlung

im Vereinslokal.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu freundlichst ein.

Der Vorstand.

Mensch-Fisch,

männlicher Dujong,

3 Meter groß, täglich bis über
Sonntag den 12. Februar im **Zäh-**
ringer Löwen zu sehen. *3.1.**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 9. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Am Ende.** Scene in 1 Aufzug von M. v. Ebner-Gschenbach. — **Mein neuer Gut.** Pflanderei in 1 Aufzug von Max Bernstein. — **Blau.** Lustspiel in 1 Akt von Max Bernstein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 10. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung (Mittel-Preise.) **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag den 11. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Gäher.** Dramatisches Gedicht von Franz Grillparzer. — Neu einstudirt: **Durch's Ohr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 12. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Vension Schöller.** Posse in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Laufs. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und J. Hafreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 8-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des **Gr. Hoftheaters** (im Hoftheatergebäude) einzusenden. Schriftliche Bestellungen werden nur von **Auswärtswohnenden** angenommen.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zur 14. Vorst. außer Abonnement am **Fastnachtst.** Dienstag den 14. Februar, Anfang Vormittags 11 Uhr, „**Hänsel u. Gretel**“ — „**Puppenfee**“ zu kleinen Preisen zuzüglich 35 Pf. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, findet statt: von Dienstag d. 7. bis einschließlich Samstag d. 11., jeweils von 1/2 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und 8-5 Uhr Nachm.; der allgemeine Verkauf zu kleinen Preisen an der Kasse im Vestibüle am Montag den 13. Febr., von 11-1 Uhr Mittags, und am Dienstag von 10-11 Uhr Vormittags.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Theater in Baden.

Mittwoch den 8. Februar. 19. Abonnements-Vorstellung. **Der Widerspenstigen Zähmung.** Lustspiel in 5 Akten und 1 Vorspiel von Shakespeare. Nach Bandiffin's Uebersetzung für die deutsche Bühne eingerichtet von Eugen Kilian. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 6 Uhr entschlief unser lieber Gatte und Vater

August Welte,

Geh. Oberfinanzrath a. D.,

im Alter von 71 Jahren.

Karlsruhe, den 7. Februar 1899.

Emilie Welte, geb. Kugel,
Maria Zimmermann, geb. Welte,
Bertha Welte,
Emil Zimmermann, Finanzrath.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 9. Februar, Nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Mitteilung.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Abend 7 Uhr unsere innigst geliebte Tochter, Braut, Schwägerin und Nichte

Annie Mülhaupt

nach langem, schwerem Leiden zu sich abzurufen.

Baden und Karlsruhe, den 5. Februar 1899.

Oberrechnungsrat **Ferdinand Mülhaupt**
und Frau,
Familie **Dr. Leo Müller,**
Rechtsanwalt **Dr. Frdr. Müller,**
Familie **Schweigert,**
Familie **Heinrich Schmidt.**

Auf allgemeines Verlangen wird die Ausstellung des

Riesenrelief vom Pilatusberg

40 Pfg. bis mit Sonntag den 12. Februar verlängert und der Eintrittspreis auf 40 Pf., Soldaten und Kinder 20 Pf., ermäßigt, um Jedermann Gelegenheit zu geben, dieses bis jetzt einzig in seiner Art dastehenden Kunstwerkes anzuschauen. 40 Pfg.

Geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends,
Sonntags " 11 " " " 8 " "

Bereinen, welche dieses Relief Abends besichtigen wollen, wird auf Wunsch gerne entsprochen. 2.1.

Triester Schwamm-Lager Hermann RIES

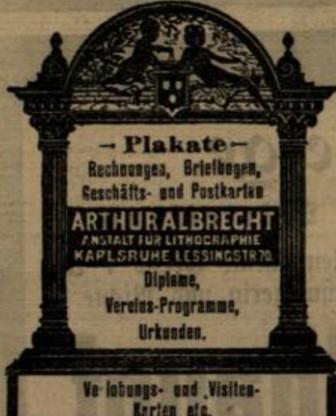
Erstes Specialgeschäft in SCHWÄMMEN, BÜRSTEN, KÄMMEN, TOILETTE-ARTIKELN, SEIFEN, PARFUMERIEEN. **KARLSRUHE, FRIEDRICHSPLATZ, 43**

Im Inventur-Ausverkauf sind zurückgesetzt:

eine Parthie **Passenterie-Besätze** das Meter 5, 10, 25 u. 50 Pfg., ferner **Federbesätze**, schwarze und **crème Spitzen** und **Volants**, **abgepasste Perl garnituren**, **Ornamente**, **seidene** und **Spitzen-Echarpes**, **Ball-Echarpes**, **Federboas**, **Ballfächer** u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

S. Model.

Lieferung einzelner Zeichnungen oder Lithographien inol. Steine.



Plakate
Rechnungen, Briefbogen, Geschäfts- und Postkarten
ARTHUR ALBRECHT
ANSTALT FÜR LITHOGRAPHIE
KARLSRUHE LESSINGSTR. 70
Diplome, Verlos-Programme, Urkunden.
Verlobungs- und Visiten-Karten etc.

Zeichnerische Aufnahmen a. d. Natur von Geschäftshäusern und Fabrikanlagen.

12.1.

Confirmations- Gesangbücher

in reicher Auswahl empfehlen 4.1.

Müller & Gräff.

Sparroste.

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Defen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,
Schützenstraße 9.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Hofrathen Friedrich Klee und Adolf Kehler in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Königl. Hoheit dem Fürsten von Hohenzollern verliehenen silbernen Verdienstmedaille des Fürstlich Hohenzollern'schen Hausordens zu erteilen.

Mit Entschliessung Groß. Ministeriums des Innern vom 30. Januar 1899 wurde Resident Friedrich Früh bei der Versicherungsanstalt Baden zum Revisor ernannt.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels u. Schwagers

Herrn Georg Winnewisser

sowie für die trostreiche Grabrede des Herrn Vicar Steinmann, die zahlreiche Leichenbegleitung, besonders von Seiten seiner Herren Vorgesetzten und Collegen, und für die vielen reichen Blumenspenden sagen wir unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 7. Februar 1899.

Gesellschaft Eintracht.

Sonntag den 12. Februar 1899:

Carneval- Kinderfest.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Die zu diesem Feste benötigten Karten — **nur für Kinder unserer Mitglieder** — werden vom Donnerstag den 9. Februar an abgegeben bei unseren Vorstandsmitgliedern Herrn Wilh. Blos, Kaiserstrasse 104 II., A. Lindenlaub jr., Kaiserstrasse 191.

Der Vorstand.

3.1.

EUGEN LANGER Luftschlangen.